

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Gefahr durch Gefahrstoffausbruch bei geöffnetem Frontschieber, starker Verbauung, Strömungen und Wirbeln vor dem Abzug, großen thermischen Lasten
- Explosionsgefahr bei Freisetzung großer Mengen brennbarer Gase, Dämpfe, Stäube oder Aerosole
- Gefahr des Verspritzens von Stoffen oder des Herausschleuderns von Splintern und Fragmenten bei geöffnetem Frontschieber
- Gefahr des Herabstürzens des Frontschiebers bei Seilriß

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Frontschieber geschlossen halten, möglichst durch Horizontalschieber oder Eingriffsöffnungen arbeiten
- Nur das zum Experimentieren benötigte Material bei der Arbeit in den Abzug stellen
- Keine sperrigen Gegenstände in den Abzug stellen
- Nicht rasch am Abzug vorüberlaufen
- Nicht in den Abzug hineinlehnen
- Abzug nicht mit größeren Stofffreisetzungen (Gase, Dämpfe) überlasten, soweit möglich und sinnvoll, Emissionen an der Austrittsstelle erfassen und beseitigen
- Keine großen thermischen Lasten im Abzug betreiben (nicht mehrere Gasbrenner oder mehrere Heizplatten in einem Abzug betreiben: sonst Abrauchabzug benutzen)

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Abluft-Alarm (Hupe, rote Leuchte) keinesfalls weiterarbeiten: Gefahr des Gefahrstoffausbruchs, Explosionsgefahr – Meldung an Name (Tel.-Nr.)
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Schwergängigkeit oder Schiefelage des Frontschiebers nicht weiterarbeiten – Meldung an Name (Tel.-Nr.)

Erste Hilfe

- Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan).
- Stromzufuhr unterbrechen
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112**Instandhaltung**

Jährliche Prüfverpflichtung (Lufttechnik, Frontschiebermechanik, allgemeiner Zustand; Entsorgung nur gereinigt, ggf. dekontaminiert.